

Oldenfelder Blatt

seit 1924



Vom

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gegründet 1924 als
Oldenfelder Siedlerinteressengemeinschaft

und seines

**SOZIALWERK MILCHKANNE im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**



Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Ahrenshooper Str. 23
22147 Hamburg
Mobil: 0177/444 25 93



Mitglied im Verein



Hamburg

*auch der Herbst hat seine
schönen Früchte und Blumen*



Foto: S. Fraatz

Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Jetzt beginnt der Herbst, die, nach dem Frühling für viele Menschen, zweitschönste – wenn nicht gar die schönste Zeit des Jahres. In diesem Jahr können wir die goldene Herbstzeit sehr viel entspannter erleben als im vergangenen



Jahr, denn die hat uns wegen der Corona-Pandemie sehr große Sorgen bereitet. Diese sind zwar noch nicht verfliegen, aber wir sehen durch gute Gegenmaßnahmen Licht am Ende des Tunnels.

Die Redaktion des Oldenfelder Blattes hofft, dass Mitglieder des Vereins – nein, möglichst alle Bürgerinnen und Bürger in Oldenfelde – die Pandemie gut überstanden haben.

Wenn das doch auch über die Folgen der immensen Schäden durch die Hochwasserkatastrophe in NRW, BW, Bayern und den Nachbarländern zu berichten wäre. Das Oldenfelder Blatt ist eine Vereinszeitung, es möchte für seine Mitglieder primär über Ereignisse aus dem Vereinsleben berichten. Die Redaktion konnte aber in den vergangenen Monaten über Reisen und Veranstaltungen nicht berichten, weil keine stattfanden. Um das O-Blatt im ausgewogenen Verhältnis zwischen Textbeiträgen und Werbeanzeigen, die das Blatt finanzieren, interessant zu gestalten, hat die Redaktion allgemein interessierende Themen aufgenommen, die hoffentlich gefallen. So auch in dieser Ausgabe.

Auch das interne Vorstandsgeschehen konnte nur per Mail und Telefon ablaufen. Der Vorstand des BVO und des Sozialwerks Milchkanne kam am 22. Juni nach vielen Monaten erstmals wieder zusammen. Dabei wurden diverse Tagesordnungspunkte diskutiert und abgearbeitet, die im Laufe der vergangenen Monate liegengeblieben waren. Dazu gehörte auch die Entscheidung, die Jahreshauptversammlungen beider Vereine für den 24. August 2021 einzuberufen. Sie fanden statt.

Siehe Seite 4.

Wir hoffen, dass die Gefährlichkeit des Corona Virus jetzt durch viele Impfungen und weitere Vorsichtsmaßnahmen nachlässt, und gehen die Zukunft mit Optimismus an.

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

**Ab September
beginnt
die Entenjagd**

Durchgehend warme Küche von 11.⁰⁰ bis 21.⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich und wünschen reges Interesse und Mitwirken in unseren Vereinen:



Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Bernd Meißner
Marion Meißner
Florian Skupin
Anna Skupin

Mahnung klingt hart

..... aber Zahlungserinnerung darf man es doch nennen, wenn wir säumige Selbstzahler*innen des Jahresbeitrages für den Bürgerverein auffordern, diesen für das Jahr 2021 endlich zu entrichten. Unser Schatzmeister bedankt sich für die baldige Erledigung.

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22 (AB)

www.buergerverein-oldenfelde.de E-mail: info@bv-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, Hans Schuy Tel. 040/647 03 83 (1. Vorsitzender) mail: info@bv-oldenfelde.de
Sozialwerk Milchkanne: Harald Gedike Tel.: 040/647 16 36
E-mail: sw-milchkanne@t-online.de

Foto/Film/Homepage: Klaus Trecker Tel.: 040/642 085 55

Anzeigen: Torsten Offner Mobil: 0177/444 25 93

Herstellung und Vertrieb: Meisdorfer Sportwerbung, Ahrenschooper Str. 23, 22147 Hamburg, Tel.: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@icloud.com

Bankverbindungen:

Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)

IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: Signet Druck & Verlag GmbH, Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde

Veranstaltungen Vorschau



BVO-Oktoberfest 2021

Es muss – bzw. es darf – mal wieder sein, denn der Bürgerverein hat Monate lang keine Festlichkeiten zum Beisammensein seiner Mitglieder veranstaltet.

Das wollen wir jetzt verwirklichen und laden ein zum Oktoberfest des Vereins am Freitag, 15. Oktober ab 18:00 Uhr

im Vereinshaus des SC Condor.

Für fetzige Musik wird wieder das „Duo Lopes“ sorgen, das bereits im September 2019 die Gesellschaft an gleicher



Stimmung – „die Betten brennen“

Stelle in fröhliche Stimmung gebracht hat. Daran werden sich alle gern erinnern, die damals dabei waren.

Wirt Xhavid wird wieder ein köstliches Buffet anrichten.

Kostenbeitrag: € 25,- p. P. für Grillbuffet und Musik.

Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 648 914 22 (AB) oder per Mail: info@buergerverein-oldenfelde.de

Die Teilnahme ist nur unter Corona erlaubten Bedingungen (2 x geimpft, getestet oder genesen) möglich.

Sollte die Veranstaltung doch abgesagt werden müssen, werden die Angemeldeten informiert.

Aktion „sauberes Oldenfelde - Hamburg räumt auf“

Samstag, 11. September 2021

GH

Wegen der Corona Beschränkungen fand die Aktion „sauberes Oldenfelde/Hamburg räumt auf“ in diesem Jahr im Frühjahr nicht statt, sondern sie wurde auf den Herbst verschoben.



Natürlich macht der BVO wieder mit, Oldenfelde an einigen Straßen und Plätzen sauber zu machen bzw. sauber zu erhalten. Dazu gehören die Straßen mit Gräben, in denen sich

immer Müll „verirrt“, der Hannipark und der Greifenbergpark, die Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg und das Terrain um die U-Bahn Haltestelle Oldenfelde. Teilnehmer*innen können aber auch selbst entscheiden, wo sie Müll entfernen wollen. Handschuhe und Säcke werden am 11. September um 10:00 Uhr am Hannipark, Stargarder Straße verteilt. Nach der Aktion treffen sich die Mitmacher*innen auf Einladung des BVO zu einem Umtrunk und Würstchen auf dem Minigolfplatz im Greifenbergpark. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte möglichst bald beim BVO unter der Tel.-Nr. 648 914 22 (AB) per Mail: info@bv-oldenfelde.de oder bei Klaus Trecker Tel.-Nr. 642 08 555, damit wir entsprechend viele Säcke und Handschuhe bereitstellen können.

Oldenfelde soll sauber bleiben – machen Sie mit.

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung

solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

seit 1884
Grube

Technik vom Fachmann
• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst

(040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

RWS TEXTILPFLEGE

im Abo
Hemd 1.50



Alles zu einem Preis! Jedes Teil Obergarderobe

(Ausgenommen Daunenjacken, -mantel und Abendgarderobe)

DER REINIGER
DER WÄSCHER
DER SCHNEIDER

Mit der 10-er
Sparkarte für 53,- €

5,30€

Trench	12,50	5,30
WollMantel	12,90	5,30
Windjacke/Anorak	9,90	5,30
Sakko / Blazer	8,60	5,30
Kleid	8,90	5,30
Hose/Rock	5,45	5,30

TÄGLICHE ANGEBOTE BIS 10.00 UHR

Schneiderei

- Hosen kürzen ab € 7,00
- Kleid/Rock kürzen ab € 13,00
- Hose/Bund enger ab € 11,00
- neuer RV ab € 10,00
- Jacke/Ärmel kürzen ab € 18,00

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Wandsbeker PSD Halbmarathon findet statt

Der Wandsbeker PSD Halbmarathon findet in diesem Jahr am Sonntag, 17.10.2021 statt. Start: 10:00 Uhr. Der BVO veranstaltet – beginnend zur gleichen Zeit – wieder einen Hot Spot an der Kreuzung Bekassinenu – Treptower Straße. Zuschauer sind willkommen!

Veranstaltungen Rückschau

Jahreshauptversammlungen 2021 des BVO und des Sozialwerks Milchkanne

GH

Die Jahreshauptversammlungen des Bürgervereins Oldenfelde e.V. und seines Sozialwerks Milchkanne e. V. für das aktuelle Jahr 2021 und rückwirkend für das Jahr 2020 fanden am 24. August im Vereinshaus des SC Condor statt. Nachfolgend eine Kurzfassung der beiden Veranstaltungen. Eine ausführliche Darstellung erfolgt in der Dezemberausgabe des Oldenfelder Blattes.

Von den aktuell 511 Mitgliedern des Bürgervereins waren 59 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Hans Schuy, gedachten die Anwesenden zunächst der verstorbenen Mitglieder. Danach wurden 29 langjährige Mitglieder geehrt.

Im Rechenschaftsbericht hob Hans Schuy die konstante Mitgliederzahl hervor, die aber nur mit großer Mühe aufrechterhalten werden kann.

Wahlen: Für den zurücktretenden 1. Vorsitzenden, Hans Schuy, übernimmt der 2. Vorsitzende, Harald Gedike, diese Aufgabe zunächst bis zur nächsten JHV im März 2022.

Für den zurücktretenden Schatzmeister, Torsten Offner, wurde Britta Merten zur Schatzmeisterin gewählt.

Gisela Grzeschik wurde als Beisitzerin gewählt und übernimmt die Aufgabe einer Mitgliederbeauftragten.

Zur Revisorin und zum Revisor für die folgenden zwei Jahre wurden Beate Schmidt und Klaus Herzberg gewählt.

Revisor Dr. Klaus Picolin empfahl der Versammlung im Namen beider Revisoren, den Schatzmeister und den gesamten Vorstand zu entlasten, was aus der Versammlung einstimmig erfolgte. Eine kleine Änderung in der Satzung wurde ebenfalls angenommen.

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG •
- SCHLACHTER-IMBISS •
- PARTY-SERVICE •



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

Beide zurücktretende Vorstandsmitglieder, Hans Schuy und Torsten Offner, erhielten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit starken Applaus aus der Versammlung. Nach den Schlussworten des Vorsitzenden erfolgte nach einer Pause der Übergang in die **JHV des „Sozialwerks Milchkanne e.V. im Bürgerverein Oldenfelde“**.

Von den derzeit 126 Mitgliedern des Sozialwerks waren 34 anwesend. Die Mitgliederentwicklung ist erfreulich, sagte Vorsitzender Harald Gedike. Er schilderte der Versammlung, dass das Sozialwerk mit den eingehenden Spenden der Leergutbons von Rewe, Zahlungen von der Haspa und der Saga, aus den Tronk-Geldern der Spielbank und vielen Einzelspenden viel bewirken kann und führte beispielgebend die Hilfe beim auf Seite 24 geschilderten Wohnungs-Brandschaden und andere Hilfsprojekte für Schulen, Kitas und das jährliche Kinderfest und den Laternenumzug an.

Wahlen: Gewählt wurden die Revisoren des BVO, sowie auch dessen Schatzmeisterin Britta Merten und Schriftführerin Barbara Spier sowie die Beisitzerinnen Gisela Grzeschik und Susanne Pörtl. Revisor Dr. Klaus Picolin empfahl auch hier die Entlastung des Vorstandes, die erfolgte.

90 Jahre

Fischhandel - Fischfeinkost

90 Jahre



Hausgemachte
Salate und Marinaden

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39



Die BVO-Boulegruppe ist wieder aktiv

GH

Die Boulegruppe des BVO hat sich Anfang Juni wieder auf den Minigolfplatz im Greifenbergpark gewagt, um auf der dortigen Boulebahn die silbernen Kugeln nach dem Schweinchen zu werfen. Natürlich unter Coronabedingten Voraussetzungen.



die grüne Kugel ist das Schweinchen

Dabei wurde bei einigen der acht anwesenden Teilnehmer*innen erkennbar, dass die lange aufgezwungene Pause „Rost hat ansetzen lassen“. Aber dann ging es doch wieder, der Armschwung gelang, der Rücken hielt durch und die Zielgenauigkeit durch die richtige Armbewegung ließ die Kugel dort landen, wo sie landen sollte – beim Einen besser, beim Anderen weniger gut. Daran war zu erkennen, dass in diesem Jahr einige „Trainingstage“ wegen Corona fehlten.

Die Notfallpraxis Farmsen ist umgezogen

aus dem Wochenblatt inhaltlich übernommen

Bürgerinnen und Bürger in Farmsen-Berne und Oldenfelde wird interessieren, dass die Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) Farmsen, die seit 34 Jahren am Berner Heerweg ihren Betrieb für schnelle ärztliche Hilfe betrieb, zum 31. Juli geschlossen wurde.

Sie heißt ab 2. August 2021 „Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus“ und nahm dort in der Lesserstraße in Räumlichkeiten im I. Stock im Hauptgebäude ihre Arbeit auf.

Die Räumlichkeiten am Berner Heerweg entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen, heißt es von der KVH. Das wird in den neuen Räumlichkeiten der Fall sein und die medizinischen Abläufe erleichtern. Zudem können in Kooperation mit dem Bundeswehrkrankenhaus perspektivisch zusätzliche Leistungen angeboten werden. Das Leistungsspektrum der Praxis wird beibehalten; es umfasst die ambulante hausärztliche Behandlung von Patientinnen und Patienten außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten

Die neuen Öffnungszeiten ab 2. August sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 18 bis 24 Uhr,
Mittwoch, 13 bis 24 Uhr, Sonntag, Feiertag 8 bis 24 Uhr
Weitere Informationen unter www.arztruf-hamburg.de

Floristik Hydrokultur Fleurop-Service
Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 9.30 - 18.30 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 14 Uhr

Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardstraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de





Neuer Wehrführer in der FF Oldenfelde-Siedlung

Berndt Wagner

Vor einigen Wochen wurde bei der FF Oldenfelde-Siedlung ein neuer Wehrführer gewählt.

Dies ist in einer traditionsreichen Freiwilligenwehr kein alltägliches Ereignis und hat innerhalb dieser Gemeinschaft einen besonderen Stellenwert. Es ist aber auch für unseren Bürgerverein von Bedeutung, weil es viele Veranstaltungen in Oldenfelde gibt, bei denen beide Institutionen eng zusammenarbeiten.

Und so war es mir eine Freude, dass sich der alte und der neue Wehrführer für ein Interview zur Verfügung stellten.

Der bisherige Wehrführer, Bjoern Wilhelm (48), ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Er trat 1991 in die Wehr ein und wurde 1997 Bereichsausbilder. 2003 wurde er Gruppenführer und bereits zwei Jahre darauf zum Wehrführer gewählt. In dieser Funktion löste er seinen Vater Peter Wilhelm ab, der zum Bereichsführer aufgestiegen war. Bjoern Wilhelm setzte damit auch Familientradition fort, denn auch Großvater Hans war seit den 1950er Jahren Mitglied der FF Oldenfelde.

Der neue Wehrführer heißt René Juncker. Er ist 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er trat der Wehr 1995 bei und wurde 2005 Gruppenführer und 2019 stellvertretender Wehrführer.

In diesem Frühsommer wurde er zum Wehrführer gewählt und gleichzeitig zum Brandoberinspektor ernannt. Genau wie



René Juncker + Bjoern Wilhelm

sein Vorgänger hatte er sich lange Zeit in der Bereichsausbildung engagiert.

Chef einer freiwilligen Wehr kann nur werden, wer mindestens sechs Jahre der Wehr angehört. Sie oder er muss einen Zugführerlehrgang und zuvor einen Trupp- und Gruppenführerlehrgang absolviert haben. Außerdem wird ein Funk- und Sanitätslehrgang gefordert.

Meist kommen noch weitere Speziallehrgänge hinzu.

Wesentlich in einer solchen Gefahrengemeinschaft ist aber auch die Wahl von mindestens 2/3 der Mannschaft. Der Wehrführer muss sich des Rückhalts seiner Leute sicher sein.



Was das Shettyherz begehrt!

Schweifriemen	ab € 15,00
Abschwitzdecken	ab € 20,00
Trense, Strass	ab € 29,99
Gebisse	ab € 19,90
Regendecken	ab € 40,00
Thermodecken	ab € 39,99
Ponysattel SET	ab € 89,90
Longiergurt	ab € 39,00
Longen 5/10 M.	ab € 10,00



Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Reitsport- und Hundartikel!



Tysons Breeches · Beate Paulsen · August-Krogmann Str. 89 · 22159 Hamburg
Telefon: 040-643 99 68 · Mobil 0178 467 12 83 · Fax: 040-644 30 539 · Beatyson@aol.com

Lager (nach Terminabsprache):
Brockdorffstr. 92 -94 · 22147 Hamburg- Rahlstedt



Besuchen Sie uns auf www.tysons-breeches.de

- dort finden Sie weitere tolle Artikel für das Minipony!

Ich fragte die beiden, ob mein Eindruck stimme, dass die Alarmierungen in den letzten Jahren zugenommen haben. Dies wurde bejaht. Hintergrund ist eine Vorgabe des Senats an die (Berufs) Feuerwehr jeden Einsatzort in Hamburg innerhalb von 8 Minuten zu erreichen. Und diese Vorgabe ist nur durch eine stärkere Beteiligung der freiwilligen Wehren zu erzielen. Das wiederum bedeutet, dass z. B. unsere Wehr auch außerhalb ihres lokalen Einsatzbereichs eingesetzt wird.

Die FF Oldenfelde-Siedlung ist eine der wenigen Wehren, die auch tagsüber verfügbar ist. Um diesen Stand zu erhalten, wünscht sie sich auch gern weitere Mitglieder aus der Nachbarschaft.

Zurzeit besteht die Wehr aus 24 männlichen und zwei weiblichen Einsatzkräften. Interessenten können über kontakt@ff-oldenfelde-siedlung.de Kontakt aufnehmen. Der Förderverein der Wehr hat die Konto-Nr. Haspa DE 29 2019 0003 0052 1102 06

Und wer ganz früh anfangen möchte: Es gibt eine 16-köpfige Jugendwehr, die Mädchen und Jungen ab 10 Jahren aufnimmt.

Ergänzung der Redaktion:

Der Vorstand des BVO bedankt sich vielmals bei Bjoern Wilhelm für sein jahrelanges Engagement für die Sicherheit der Allgemeinheit. Herrn Juncker wünscht der Vorstand eine glückliche Hand bei der Führung der Wehr – mit möglichst wenig Schaden.

Kleiner Lückenfüller

So fängt manchmal ein Streit an

- >> Die Frau und ihr Mann waren zum Klassentreffen seiner Klasse. Eine der anwesenden Frauen war sehr beschwipst und nahm ein Glas Sekt nach dem anderen. Sie fragt ihn, ob er sie kennt. „Klar“ sagte er „wir waren lange zusammen und als wir uns trennten, hat sie angefangen zu trinken und hat seitdem nicht mehr aufgehört.“ Darauf die Frau: „Wer hätte gedacht, dass sie die Trennung so lange feiern würde“.
- >> Im Supermarkt fragt ein Mann seine Frau, ob er einen Kasten Bier für 10 Euro kaufen sollte. Sie sagte nein, kauft sich aber – ohne ihn zu fragen – eine Tagescreme für 65 Euro. Er sagt ihr, dass der Kasten Bier mehr helfen würde, sie schön zu finden, als die Creme.
- >> Ein paar Tagen später fragt seine Frau ihn, wo sie an Ihrem Hochzeitstag hingehen sollten und empfiehlt „irgendwo hin, wo sie seit langem nicht mehr gewesen sei“. Da schlägt er die Küche vor.
- >> Die Frau gibt ihm einen Tipp, was sie sich zum Geburtstag wünscht und sagt: „Etwas Rotes und es muss von 0 auf 130 in drei Sekunden kommen.“ Er kauft ihr eine Waage.
- >> Die Frau setzt sich zu ihm auf die Couch und fragt ihn: „Was ist auf`m Fernseher?“ „Staub“, sagt er“.
- >> Er schaut sich im Spiegel an und ist sehr unzufrieden mit dem was er sieht. „Ich fühle mich schrecklich; alt, dick und hässlich. Ich brauche jetzt wirklich, dass du mir sofort ein Kompliment machst!“ Sie sagt: „Deine Augen funktionieren noch prima.“

LAMBERT
IMMOBILIEN SEIT 1985



Besuchen Sie uns gerne für eine persönliche Beratung in unserem Ladenlokal im Herzen von Rahlstedt.

ERFAHREN SIE MEHR
unter www.makler-lambert.de



Rahlstedter Bahnhofstraße 11 · 22143 Hamburg · Tel. 040-60 90 47 00

PARKRESIDENZ

RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

... der Geheimfavorit im Norden für anspruchsvolles selbstständiges Wohnen und Leben bei exzellentem Service und Komfort sowie umfassender Pflege im Bedarfsfall!



- Amphitheater
- Bibliothek
- Café
- Fitnessraum
- Restaurant
- Musikzimmer
- Bar
- Internetcafé
- parkartige Gartenanlage
- komfortable Appartements
- Hallenschwimmbad
- Gymnastikraum, u.v.m



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin.

PARKRESIDENZ GREVE & CO. • PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Rahlstedter Straße 29 • 22149 Hamburg • Telefon: 040 – 6 73 73-0

info@parkresidenz-rahlstedt.de • www.parkresidenz-rahlstedt.de



Aus für das Pflegeheim Haus Birkengrund

GH

Die Senioreneinrichtung Haus Birkengrund in der Greifenberger Straße bestand seit 20 Jahren. Jetzt erhielten die Bewohnerinnen und Bewohner vom Träger der Einrichtung die Nachricht, dass sie zum 31. August 2021 geschlossen wird, weil der Eigentümer der Immobilie eine erhöhte Pachtforderung stellt, die der Träger nicht erfüllen kann.



Seniorenheim Haus Birkengrund

Das erfuhrt unser Mitglied Ole Thorben Buschhüter (SPD, MdHB) und teilte es der Redaktion auf Nachfrage mit.

Der Träger der Einrichtung ist jetzt bemüht, für alle Seniorinnen und Senioren ein neues Zuhause zu finden. Dazu gehört auch, dass allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine neue Stelle in anderen Einrichtungen angeboten wird. Das Team hat gute verantwortungsvolle Arbeit geleistet.

Der Redaktion ist nicht bekannt was mit der Immobilie passiert.

Tronc-Mittel für Mika-Grünpatenschaft

GH

Das Sozialwerk Milchkanne e.V. (Mika) des Bürgervereins bekommt für sein Projekt „Grünpatenschaft Lehmkuhle“ 3.550 Euro aus dem Tronc-Topf der Spielbank Hamburg. In einer Patenschaft mit dem Bezirksamt Wandsbek verschönert das Sozialwerk Milchkanne den Uferbereich an der Lehmkuhle. Dort stehen Bänke für Besuchern, die auf den Weiher schauen, sich an der ökologisch interessanten Vegetation erfreuen und Wasservögel beobachten.



die Lehmkuhle – ökologisch wertvoll

Tronc-Mittel, was sind das?

Zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit vergibt die Hamburgische Bürgerschaft so genannte Tronc-Mittel an soziale Einrichtungen und Projekte sowie Stiftungen und Initiativen, die sich mit großem Einsatz und Engagement um Belange von sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten in den Stadtteilen kümmern. Die Tronc-Mittel stammen aus dem sog. Tronc, der Trinkgeldkasse in der Spielbank. Vier Prozent des anfallenden Troncaufkommens steht der Stadt als Troncabgabe zu, die es für gemeinnützige Zwecke verwenden muss. Die Hamburgische Bürgerschaft hat zum Schluss der Haushaltsberatungen neben anderen Stadtteilen auch für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf 22.215 Euro aus dem Topf für zehn Einrichtungen und Projekte bewilligt – u.a. für die Grünpatenschaft der Milchkanne bei der Lehmkuhle.



www.schmekal.de

Schöne Aussichten!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Familien-Meisterbetrieb seit 1920

Ihr Partner für

- ✓ Fenster, Türen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Einbruchschutz und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Einfriedung von privaten Grundstücken - aktueller Hinweis

Hans Schuy

In letzter Zeit werden häufig bei Einfriedungen von Grundstücken die in § 11 der Hamburgischen Bauordnung festgelegten Bestimmungen nicht beachtet, auch leider bei uns in Oldenfelde nicht.

Darin ist u. a. geregelt, dass bauliche Einfriedungen (keine Hecken) max. 1,50 Meter hoch und durchbrochen sein müssen; dies gilt für die Grenze zu öffentlichen Wegen und Grünflächen, sowie zu benachbarten Grundstücken in der Tiefe der Vorgärten. Außerhalb des Vorgartenbereichs sind Einfriedungen zu Nachbarn bis zur Höhe von 2 Metern zulässig. Hintergrund dieser Bestimmungen dürfte sein, dass die Stadt eine Verschachtelung oder auch Verschandelung der Straßenansichten vermeiden will. Es werden immer häufiger hohe schwarze Kunststoffzäune erstellt, die nicht durchsichtig sind.

Wenn auch für Hecken diese Vorschrift nicht gilt, ist doch darauf zu achten, dass Hecken den öffentlichen Grund nicht einschränken und die Fußgänger nicht behindern dürfen.

Viele Gehwege in Oldenfelde sind kaum noch begehbar, da im Frühjahr die Hecken stark gewachsen sind, und nicht nur in die Höhe, auch in die Breite. Dafür wäre der Wegewart des Bezirks zuständig, aber bevor mit einer offi-

ziellen Androhung eines Bußgeldes zu rechnen ist, möchte der Bürgerverein Sie bitten, Ihre Hecken oder Büsche zum Gehweg so zurückzuschneiden, dass der Gehweg wieder frei ist und nicht die Straße benutzt werden muss. Ein Rückschnitt ist jetzt sinnvoll, da die Brutzeit der Vögel längst beendet ist.

Ergänzung: Der Zaun wurde auf Forderung des BVO nach Vorgabe der Bauprüfteilung im BZA inzwischen geändert.



optisches Missgeschick am Alten Zollweg

CDU

Franziska Hoppermann
Für Sie in den Bundestag

**Am 26. September
beide Stimmen CDU!**

info@franziska-hoppermann.de
www.franziska-hoppermann.de

Wieder Blumenklau von der Verkehrsinsel

GH

Preiswerter kommt man offensichtlich nicht an Blumen für die eigenen Blumenkästen. Der Bürgerverein pflanzt ja Anfang jeden Jahres genügend viele auf die Verkehrsinsel an der Kreuzung Alter Zollweg/Rahlstedter Weg. Das jedenfalls scheinen der Täter oder die Täter für sich zu nutzen, indem sie sich nachts an den frisch gepflanzten Blumen bedienen, die von Sponsoren des Vereins seit vierzehn Jahren zweimal im Frühjahr gepflanzt und bezahlt werden.



neue Bepflanzung 2021

So wieder geschehen in der Nacht vom 17. auf den 18. Juni. Als Vorstandsmitglied G. Haushalter die frisch gepflanzten Blumen wegen der tagelangen Trockenheit abends gießen wollte, stellte er fest, dass vierzehn Pflanzen von der Gesamtfläche entwendet wurden. Das waren nicht ganz so viele wie im vergangenen Jahr, als fast alle Pflanzen gestohlen wurden.

Davon geht die Welt nicht unter, könnte man meinen, aber sehr ärgerlich ist es allemal. Überwachungskameras sind inzwischen so preiswert geworden und ein Mast steht da auch!?!?

Neue Wegeleuchten im Greifenbergpark

GH

Rahlstedt, Hamburgs bevölkerungsreichster Stadtteil, hat mit dem Greifenbergpark in Oldenfelde eine große Grünfläche (4,41 ha = 40.410 qm) für seine Bewohnerinnen und Bewohner zum Abschalten und Entspannen.



hier können Kinder sich austoben

premio Reifen+Autoservice



- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannenfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettäder**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH Ihr freundliches Reifenhhaus seit 1963

RAHLSTEDT Bargtheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de



Hamburger Minigolf Club e.V.
von 1965



Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag 15 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertags 13 Uhr bis 18 Uhr



Telefon: 040 - 647 25 09
Swinemünderstraße 29 · 22147 Hamburg
www.hamburgermc.de

Sie verbindet die Treptower Straße mit der Greifenberger Straße. Im Nordöstlichen Bereich des Parks liegt ein ökologisches Kleinod, die Lehmkuhle. Sie wurde im vergangenen Jahr von Unrat und Schlamm gesäubert und sein Uferstrand wird derzeit vom Bürgerverein in einer Grünpatenschaft mit dem Bezirksamt verschönert. (s. Seite 9) Ein befestigter Weg führt an einer schönen Minigolfanlage vorbei in den eigentlichen Park, an dem zwei Kinderspielplätze mit Rutschen, Schaukeln und Wipptieren für Kleinkinder und ein Bolzplatz liegen, auf dem sich Jugendliche austoben können. Im Winter eignet sich der kleine Hügel schneebedeckt gut zum Rodeln. Die vielen Spielmöglichkeiten machen den Park nicht nur zu einem Paradies für Kinder, er bildet auch einen idealen Rückzugsort für alle Bewohner*innen der umliegenden Quartiere. Eine Kita betreibt hier ihren Dienst an den Kleinsten und eine besonders angelegte Insektenblühwiese mit Wildblumenbesatz unterstützt die Insektenvielfalt.

Da die Beleuchtung des Parks auch der Schulwegsicherung dient, wurden die 8 alten Pilzleuchten im Frühjahr demontiert und gegen 15 neue Leuchten mit neuen Standorten in geringeren Abständen ersetzt. Es handelt sich um moderne LED-Wegeleuchten, die einen wesentlich geringeren Streulichtanteil ausweisen, was das Licht stärker



Weg durch den Greifenbergpark

ker auf die Wegeflächen richtet. Damit erfolgt eine deutlich naturfreundlichere Beleuchtung, wodurch Insekten, Vögel und Fledermäuse viel weniger gestört werden. Gleichzeitig wird der Stromverbrauch nahezu halbiert. Die neue Leuchte hat nur noch eine Anschlussleistung von 7,5 Watt, entgegen der alten Leuchte, deren Leuchtstofflampe eine Leistung von 26 Watt ausweist.

Oldenfelde hat also mitten im Ortsteil eine Grünanlage, durch die es sich lohnt, spazieren zu gehen.

SPD Soziale
Politik für
Dich.

✉ Per **Briefwahl sofort** oder am
✗ **26.09. im Wahllokal** wählen!

AYDAN ÖZOGUZ
Für **WANDSBEK** im Deutschen Bundestag.

Berichtigung

es war die Waldschnepfe und nicht die Bekassine

GH

Hier berichtigen wir auf Empfehlung des Ornithologen Michael Kretschmer aus Berne gern unseren Artikel über die Bekassine in der Juniausgabe. Herr Kretschmer bekam unser Vereinsblatt zufällig in die Hände. Er anerkannte, dass wir über den recht seltenen Vogel berichtet haben.

Man muss sich in Vogelkunde gut auskennen, wenn man den Unterschied zwischen einer Bekassine und einer Waldschnepfe erkennen will. Beide Vögel gehören zur Familie der Schnepfenvögel, sind aber äußerlich im Detail verschieden.

In der Ausgabe haben wir berichtet, dass zwei Leser des Oldenfelder Blattes je eine Bekassine, ein sehr schöner, aber seltener Vogel und Namensgeber einer bekannten Straße in Oldenfelde, innerhalb kurzer Zeit gesehen haben. Ein Foto entstand bei einem Spaziergang an der Berner Au, ein anderes

auf der Terrasse eines Hauses

Am Knill. Dort war der Vogel gegen das große Terrassenfenster geflogen und verharrte danach, zum Glück unverletzt, einige Minuten zum Ausruhen.

Herr Kretschmer schrieb eine Mail an die Redaktion und berichtete, dass es sich bei dem Vogel nicht um eine Bekassine, sondern um eine Waldschnepfe handelt. Sie kommt in unserer Gegend etwas häufiger vor als die Bekassine und landet bei der Futtersuche auch gern mal in Gärten.

Das Aussehen beider Vögel ähnelt sich zwar was deren etwa Taubengröße anbetrifft und beide haben einen langen Schnabel und etwa



Waldschnepfe a. d. Terrasse



Bekassine schnepfe quer.

Ein Dank an dieser Stelle an Herrn Kretschmer, der uns Vogelkundige etwas schlauer gemacht hat.

I AM SUNNY
FRAIMS

Lohmann optik

Rahlstedt GmbH | www.lohmann-optik.com | Tel: 040 6770888
Rahlstedter Bahnhofstraße 10 | 22143 Hamburg

50 Jahre den Oldenfelderinnen und Oldenfeldern „den Kopf gewaschen“

K. Trecker

Am 15 Juni feierte das HAIRSTYLINGTEAM Wöhlcke am Alten Zollweg, Ecke Wolliner Straße, sein 50-jähriges Firmen-Jubiläum. 1971 eröffneten Hannelore und Herbert Wöhlcke den Salon, der 2017 von der Tochter, Frisörmeisterin Christine Schwarz, übernommen wurde. Es folgte ein größerer Umbau. Die leidenschaftliche Begeisterung für ihren Beruf lässt das Team den großen Kundenstamm bei jedem Besuch spüren.



von links: Eltern, Tochter und Team

Corona bedingt konnte die Jubiläumsfeier allerdings nur in einem kleinen Rahmen stattfinden.

Die Handelskammer übergab eine Ehrenurkunde des Frisörhandwerks und der 1. Vorsitzende des Bürgervereins Oldenfelde, Hans Schuy, gratulierte dem Ehepaar Hannelore und Herbert Wöhlcke sowie dem ganzen Team und überreichte dabei das Buch „Unser Oldenfelde“.

Wir wünschen dem HAIRSTYLINGTEAM Wöhlcke noch viele erfolgreiche Jahre!

MEIENDORFER SPORTWERBUNG & DRUCKSACHEN ALLER ART

TORSTEN OFFNER

Ahrenshooper Straße 23 · 22147 Hamburg
Mobil: 0177 444 25 93
E-Mail: torsten.offner@icloud.com



85 JAHRE **Tischlerei** 85 JAHRE
Willi Horn GmbH

- *Reparaturen*
- *Innenausbau*
- *Bautischlerei*
- *Fenster • Türen*
- *Einbruchschutz*



Alter Zollweg 207 · 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

Frauenpower aus Wandsbek für Berlin

Gerhard Fuchs

Am 26. September 2021 finden Bundestagswahlen statt. Zu dieser wichtigen Wahl bewerben sich für den Wahlkreis 22 Hamburg-Wandsbek u. a. als Direktkandidatinnen auch Franziska Hoppermann (CDU) und Aydan Özoğuz (SPD). Der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. lädt am 5. September 2021 in die Karl-Schneider-Halle ein, wo sich die beiden Kandidatinnen vorstellen, von den Vorsitzenden Gerhard Fuchs und Wulf Hilbert interviewt- und sich den Fragen aus dem Publikum stellen werden.



Franziska Hoppermann, CDU Aydan Özoğuz, SPD

Der Eintritt ist traditionell frei.

Ab Einlass 11:00 Uhr bis zum Diskussionsbeginn 11:30 Uhr unterhält Helmut Stuarinig & Friends die Gäste mit Musik zur Einstimmung.

Ende der Veranstaltung wird gegen 13:00 Uhr sein.

Sie wird den geltenden Corona- Bestimmungen angepasst. Eine Maske sollten Besucher dabei haben.

Da beide Kandidatinnen auf ihren jeweiligen Landeslisten abgesichert sind, besteht für Wandsbek die Chance, im nächsten Bundestag mit zwei regionalen Politikerinnen vertreten zu sein.

Der Volkshochschulverein hat in der Vergangenheit und wird in der Zukunft Podiumsdiskussionen mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft anbieten wie zuletzt am 15. August mit Verkehrssenator Anjes Tjarks (Grüne) und am kommenden 07. November mit Ties Rabe (SPD, Senator für Schule und Berufsbildung)





SEIT 1894



**DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

TAG UND NACHT
678 1190



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Einbau neuer Heizungen ?

Berndt Wagner

In dieser Ausgabe möchte wir über das neue Gebäude Energieeinsparungs-Gesetz (GEG) informieren, beschränken uns dabei jedoch nur auf die Bestimmungen, die sogenannte Bestandsgebäude betreffen, also nicht jene Vorschriften dieses Gesetztes, die sich auf „zu erstellende Gebäude“

beziehen. Wie sich diese Vorschriften auf Neubauten auswirken, können Sie überall in unserer Nachbarschaft



Photovoltaikanlage auf dem Dach

sehen. **Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen** auf oder am Haus sind sichtbare Auswirkungen dieses Gesetzes.

„Das GEG ist am 1. November 2020 in Kraft getreten. Das bisherige Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die bisherige Energieeinsparverordnung (EnEV) und das bisherige Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) treten mit dem Inkrafttreten des GEG außer Kraft.“ (Umweltbehörde)

Unter langjährigen Hauseigentümern hat das GEG für Unruhe gesorgt, denn angeblich ist mit Inkrafttreten dieses Gesetztes auch eine Austauschpflicht für alte Gas- und Ölheizungen verbunden.

Wie so oft: das stimmt, aber auch eben nicht.

Sehen wir uns die entsprechende Bestimmung einmal etwas genauer an:

„§ 72 Betriebsverbot für Heizkessel, Ölheizungen

(1) Eigentümer von Gebäuden dürfen ihre Heizkessel, die mit einem flüssigen oder gasförmigen Brennstoff beschickt werden und vor dem 1. Januar 1991 eingebaut oder aufgestellt worden sind, nicht mehr betreiben.



SIGNET
D R U C K

Signet Druck & Verlag GmbH
Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
Telefon: 040-608 761-0
Fax: 040-608 761-15
signetgmbh@aol.com

Wir drucken



Ihre Träume...



• Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck •

- (2) Eigentümer von Gebäuden dürfen ihre Heizkessel, die mit einem flüssigen oder gasförmigen Brennstoff beschickt werden und ab dem 1. Januar 1991 eingebaut oder aufgestellt worden sind, nach Ablauf von 30 Jahren nach Einbau oder Aufstellung nicht mehr betreiben.
- (3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden auf
1. Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel sowie
 2. heizungstechnische Anlagen, deren Nennleistung weniger als 4 Kilowatt oder mehr als 400 Kilowatt beträgt.

Das bedeutet, dass man eine derartige Heizung nicht mehr betreiben darf, die vor dem 01.01.1991 errichtet wurde, oder eine Heizung, die zwar nach 1991 errichtet wurde, jedoch älter als 30 Jahre ist.

Beispiel: Eine Ölheizung, die 1995 errichtet wurde, darf nur noch bis 2025 betrieben werden.

Abs. 3 nimmt bestimmte Anlagen von dieser Vorschrift aus.

Für viele Oldenfelder ist jedoch der § 73 GEG von besonderer Bedeutung :

§ 73 Ausnahme

- (1) Bei einem Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen, von denen der Eigentümer eine Wohnung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat, sind die Pflichten nach § 71 und § 72 Absatz 1 und 2 erst im Falle eines Eigentümerwechsels nach dem 1. Februar 2002 von dem neuen Eigentümer zu erfüllen.
- (2) Die Frist zur Pflichterfüllung beträgt zwei Jahre ab dem ersten Eigentumsübergang nach dem 1. Februar 2002.

Das heißt also: Wer sein Haus (ob mit oder ohne Einliegerwohnung) bis zum 01.02.2002 selbst bewohnt hat, ist von den Pflichten aus § 72 GEG ausgenommen.

(§ 71 GEG betrifft die Isolierung von Rohrleitungen)

Hat man das Haus nach dem 01.02.2002 erworben, besteht ab sofort eine Pflicht zum Austausch.

Hat man das Haus im Jahre 2020 erworben, muss bis 2022 ausgetauscht werden.

Das Gesetz spricht übrigens vom „Eigentümerwechsel“, so dass auch bei einem Erbe diese Pflicht besteht.

Mit dieser Art Sozialklausel sind jene geschützt, die schon lebenslang ihr eigenes Haus bewohnen, aber im Alter vielleicht auch finanziell nicht mehr in der Lage sind, ihr Haus nach neuestem energetischem Standard zu sanieren. Aber auch in diesem Fall wirkt das GEG mittelbar, weil diese Häuser in absehbarer Zeit aufgegeben werden oder den Eigentümer wechseln.

Am Rande kann auch noch § 2 (2) Ziff. 8 b GEG genannt werden.

Das Gesetz betrifft nämlich nicht Wohngebäude (z.B. Ferienwohnungen), die nur ein Viertel des Jahres selbst genutzt werden und dabei weniger als 25% des zu erwartenden Jahresenergieverbrauchs anfällt.




Britta Grobelny

**Gelernte Gärtnerin aus
HH-Rahlstedt.**

Gartenpflege aus einer Hand.

Mobil: 0160 / 376 05 78
E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Hier arbeitet die Chefin selbst.

Meine Tätigkeiten:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen
- Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit
- Fachgerechte Beratung
- sämtliche anfallende Gartenarbeiten
- gerne auch Kleinaufträge
- meine Tätigkeiten sind teilweise steuerlich abzugsfähig (fragen Sie Ihren Steuerberater)

Für größere Gehölzschnitte kooperiere ich mit einer Firma zusammen.

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON

AEROBIC

BIS ZUMBA

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X

KOSTENLOS

TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERT
ÜBER

29.000

TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

„§ 2 (2) Ziffer 8. Wohngebäude, die

- a) für eine Nutzungsdauer von weniger als vier Monaten jährlich bestimmt sind oder
- b) für eine begrenzte jährliche Nutzungsdauer bestimmt sind und deren zu erwartender Energieverbrauch für die begrenzte jährliche Nutzungsdauer weniger als 25 Prozent des zu erwartenden Energieverbrauchs bei ganzjähriger Nutzung beträgt.“

§§ 89 und 90 GEG sehen Fördermittel vor, wenn die Energieeffizienz an einem bestehenden Gebäude durch Einrichten u.a. von Photovoltaik und Wärmepumpen gesteigert wird.



Wärmepumpe außer Haus

Wer also eine energetische Aufrüstung seines Hauses vornehmen möchte (oder muss), sollte sich fachkundig beraten lassen.

Wollen Sie wissen, was die bekannten Redewendungen bedeuten und woher sie stammen?

aus dem Internet

Auf Achse sein

Herkunft: Reisen auf den Achsen rollender Züge.

Etwas abklappern

Bei der Treibjagd wurde das Wild mit Holzklappern aus dem Unterholz aufgescheucht.

Etwas abkupfern

Etwas nachmachen. Der Kupferstich war in der frühen Neuzeit eine Technik zur Vervielfältigung von Bildern.

Sich vom Acker machen

Im Soldatenjargon wurde das Kriegsgebiet Acker genannt. Wer sich vom Acker machte, beging Fahnenflucht.

Da fress ich ´nen Besen

Etwas absurd finden oder für äußerst unwahrscheinlich halten. Wie sollte man einen Besen runterschlingen?

Alles in Butter

Alles in Ordnung. Zerbrechliche Güter wurden früher vor dem Transport zum Schutz in flüssige Butter gegossen.

Etwas hinter die Binde gießen

Alkohol trinken. Der Hals war früher von einer Binde (Fliege/Krawatte) eng umschlungen.

Sein Fett abbekommen

Früher bekam jeder Helfer beim Schlachten als Belohnung ein Stück Fett ab.

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.



Das Haspa Lotteriesparen.

Hermann-Balk-Str. 133
in Hamburg-Oldenfelde



Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?

Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

www.reiter-hh.de



**Ein neues Bad?
Wir kommen!**



Lotto - Tabak - Zeitungen

Deutsche Post Filiale 671

im Grömitzer Weg 40-42.

Ab sofort unter neuer Leitung!

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr
und Samstag von 7:00 bis 14:00 Uhr**

Jetzt auch im Grömitzer Weg:

Deutsche Post 

Im Lotto- Tabak- und Zeitungsladen im Grömitzer Weg 40-42 würde im **April 2021** die **Post Filiale 671** eingerichtet. Hier können Postkunden Briefe, Päckchen und Pakete aufgeben, benachrichtigte Sendungen abholen oder Briefmarken und DHL-Paketmarken kaufen.

Angeboten werden außerdem bereits vorfrankierte Plusbriefe, -karten und -päckchen sowie die Möglichkeit zur Beauftragung von Einschreiben, Nachsendungen und des Lagerservices.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr
und Samstag von 7:00 bis 14:00 Uhr

**Wir freuen uns,
unsere Kundinnen und Kunden
zuvorkommend zu bedienen.**

Ins Fettnäpfchen treten

In Bauernstuben stand früher zwischen Tür und Ofen ein Fettnapf, aus dem nasse Stiefel eingefettet wurden.

Etwas für'n Appel und Ei ein- oder verkaufen

Produkte billig ein- oder verkaufen. Für Äpfel und Eier bekamen Bauern früher sehr wenig Geld.

Einen Fehler ausmerzen

Im März wurden früher Schafe aussortiert, die nicht zur Zucht taugten.

Nah am Wasser bebaut

Den Tränen nah. Sensibel oder gefühlsbetont sein.

Jemandem einen Bären aufbinden

Jemanden etwas vormachen oder anlügen. Vom altdeutschen Wort „bar“ das Belasten bedeutete.

Jemandem mit etwas abspeisen

Ein Brautwerber wurde früher mit einer minderwertigen Mahlzeit darauf hingewiesen, dass er als Bräutigam nicht willkommen war.

Dort tanzt der Bär

Dort ist was los, früher wurden Bären auf Märkten vorgeführt.

Sich zum Affen machen

Auf Jahrmärkten traten früher Gaukler auf, die Besucher in ihre Vorführungen zum Gelächter anderer einbanden.

Den Faden verlieren

Im Gespräch nicht weiterwissen. Wahrscheinlich aus der Strick- und Häkelkunst, wenn der Faden von der Nadel rutscht.

Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche

Etwas garantiert voraussagen. In der Kirche enden Gebete immer mit einem Amen.

Jemanden ausstechen

Besser sein als ein anderer. Bei Reitturnieren hat gewonnen, wer den Gegner mit Lanze vom Pferd gestochen hat.

Süßholz raspeln

Süßholz ist eine Staude, deren Wurzel Zuckersaft enthält. Das Süßholz symbolisiert süße Worte.

Sich etwas aus dem Ärmel schütteln

Sich schnell etwas ausdenken. Beim Kartenspiel im Ärmel versteckte Trumpfkarte ziehen.

Nur Bahnhof verstehen

Aus dem Ersten Weltkrieg. Ermüdete Soldaten wollten nur noch das Wort Bahnhof hören, das gleichbedeutend die Fahrt in die Heimat verhiieß.

Von Tuten und Blasen keine Ahnung haben

Von nichts eine Ahnung haben. Aus dem Mittelalter, in dem Nachtwächter für wenig Geld anspruchslos nur die Uhrzeit blasen mussten.

Kämpfen wie ein Berserker

Sich ungestüm oder unvernünftig verhalten. Aus der nordischen Sage abgeleitet, in denen die Bärenjäger ohne Schild und Vernunft drauflos schlugen.

Dann ist Zapfenstreich

Nachtruhe / Ende.

Aus der Militärsprache, wenn zu einer bestimmten Zeit der Bierzapfhahn zgedreht wurde.

Auf keinen grünen Zweig kommen

Nichts erreicht, keinen Erfolg haben. Aus dem Mittelalter. Wenn es jemandem nicht gelungen ist, einen Baum auf eigenem Grundstück zu pflanzen.

Einen Zahn zulegen

Heißer oder schneller werden.

Im Mittelalter hingen Wasserkessel an einer Kette mit Haken/Zähnen über offenem Feuer.

Den Kessel konnte man an den Zähnen höher oder tiefer über dem Feuer hängen lassen – es wurde heißer im Kessel. Später wurde es mit dem Getriebe des Automobils verglichen.

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE



... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- **Schneidermeister**
- **Textilshop**
- **Lagerverkauf**
- **Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €**
- **Reinigung**
- **Teppichreinigung**

Tel.: 040-644 31 46

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Italienisches Buffet Rom



Vorspeise:

Tomate und Mozzarella, würziger Parmaschinken auf Melonensalat mit rosa Beeren, Zucchini-Taler in Knoblauch-Eihülle mit frischen Kräutern, Auberginen in Parmesan gebacken, zarte Riesengarnelen auf Porree-Cocktailsauce, Vitello Tonnato (Kalbfleisch mit Thunfischsauce), Lachsschnitte an einer gekräuterten Crème fraîche, Oliven- und Peperoni-Variation, gefüllte Champignons, Blattsalat mit Melonenperlen, Kräuter-Knoblauch-Butter und italienische Brotauswahl

Hauptspeisen: Saltimbocca (gefülltes Putenmedaillon) dazu Penne Rigate und eine fruchtig-scharfe Sauce von Tomaten/Basilikum

Dessert: Tiramisu-Schnitte, cremiges Dessert mit Löffelbiskuit und Kaffeelikör

28,50 € p.P. inkl. MwSt (Ab 15 Personen)

Infos unter www.dwenger.de • Tel: 040 67 59 86 0



Urlaub auf den Teller

Die sommerliche mediterrane Küche ist kulinarisch stets etwas ganz Besonderes. Durch die Frische der Produkte und die zahlreichen Kräuter genießt jeder Anlass das passende Essen.

Selbstverständlich haben wir noch andere Auswahlmöglichkeiten.

Lassen sie sich auf www.dwenger.de inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Telefon 040/ 675 98 60
www.dwenger.de

Schuss in den Ofen

Unnütze, die beabsichtigte Wirkung verfehlende Maßnahme.

Das Sprichwort stammt aus der frühen Industrialisierung, als flüssiges Eisen zu Formen gegossen wurde, was man einen Schuss nannte.

Wenn die Form nicht gelang, wurde das Eisen in den Ofen zurückbefördert. Der Schuss kam zurück in den Ofen. Daraus wurde Schuss in den Ofen.

Sich auf die Socken machen

Schnell verschwinden müssen, ohne Zeit, die Schuhe anzuziehen.

Dumm wie Bohnenstroh

Sehr unintelligent sein. Bezieht sich auf billiges Stroh für die Schlafstatt armer ungebildeter Menschen.

In jemanden verschossen sein

In jemanden verliebt sein. In der Studentensprache wurde auf die Pfeile des Liebesgottes Amor angespielt.

Mit allen Wassern gewaschen

Schlau, unerschrocken sein. Aus der Seemannssprache, weil Seeleute auf Segelschiffen mit viel Mut in der Welt rumkamen und viel erlebten.

Die Spreu vom Weizen trennen

Wichtiges von Unwichtigem trennen. Mit dem Gebläse wurde nach dem Dreschen die wesentlich leichtere Spreu vom schwereren Weizenkorn weggeblasen.

Das kommt mir spanisch vor

Etwas ist seltsam, unvertraut. Unter Kaiser Karl V. aus Spanien nach Deutschland eingeführte Sitten sorgten für Aufsehen und Verwirrung.

Mit Argusaugen bewachen

Etwas/jemanden sehr gut beobachten.

Aus der griechischen Mythologie.

Argos wurde von Hera beauftragt, Zeus zu überwachen, dass er nicht fremdgeht.

Mit harten Bandagen kämpfen

Unerbittlich hart kämpfen.

Bevor es beim Boxen Handschuhe gab, wurden die Fäuste mit Bandagen umwickelt.

Spießrutenlauf/en

Höhnischen Reaktionen anderer Menschen ausgesetzt sein.

Aus dem Militärischen. Soldaten mussten früher bei Vergehen gegen sie Kameradschaft durch eine Gasse von Kameraden gehen, die mir Ruten auf deren Rücken schlugen.

Etwas auf Vordermann bringen

Auch aus dem Militärischen.

Sich beim Antreten und Marschieren in Reih und Glied nach dem Vordermann richten.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Einige Daten über Deutschland

GH aus SZ

Hier einige Daten über Deutschland, die Sie vielleicht interessieren:

Freizeit:

4 Stunden und 19 Minuten können die Deutschen pro Tag ohne Arbeit frei gestalten. – deutlich mehr als vor der Pandemie. Jahrzehntlang war Fernsehen die liebste Freizeitbeschäftigung, bis 2020 das Internet den Spitzenplatz einnahm. Trotzdem läuft das Fernsehgerät 220 Minuten am Tag. Surfen kann man ja auch nebenbei. Hier die Rangfolge einiger Aktivitäten von 1 bis 6 abgestuft:

1957

1. Zeitung/Zeitschrift Lesen
2. Gartenarbeit
3. Einkaufen
4. Heimwerken
5. Mit Kindern spielen
6. Trödeln u. a.

2020

1. Internet nutzen
2. Fernsehen
3. Mit Computer beschäftigen
4. E-Mails lesen u. schreiben
5. Musik hören
6. Radio hören

Demographie:

Wie sähe es aus, wenn nach Corona alle 100-jährigen Deutschen in ein 15.000 Zuschauer fassendes Stadion pilgern würden? Vor 20 Jahren wäre es noch halb leer gewesen, heute kämen ca. 100 Zuschauer gar nicht mehr rein. Denn Deutschland altert: Im Mittel ist die Bevölkerung 48 Jahre alt, nur die Japaner (49) und die Monegasen (55) sind im Durchschnitt älter.

Mobilität:

Mehr als 10,5 mal zur Sonne und zurück: 3,214 Milliarden Kilometer fahren, radeln und spazieren die Deutschen am Tag laut Verkehrsministerium. Das Auto ist dabei nach wie vor am beliebtesten. Knapp drei Millionen neue Wagen kamen 2020 auf die Straße, etwa 200.000 davon mit E-Antrieb – so viele wie noch nie = 6,7 %

Geld:

3.250 Euro betrug das Nettoeinkommen pro Monat, das einem Haushalt im Jahr 2019 durchschnittlich zur Verfügung stand. Etwa 70 Prozent davon gehen monatlich

für den privaten Konsum drauf. Den mit Abstand größten Anteil – mehr als ein Drittel – macht dabei das Wohnen aus, also Miete, Heizkosten und Instandhaltung. 2.574 Euro gaben Haushalte 2019 im Durchschnitt pro Monat aus.

Davon:

Wohnen	34,6 %
Nahrungsmittel	13,8 %
Verkehr	13,6 %
Freizeit Unterhaltung	11,0 %
Gaststätten, Beherbergung	6,1 %
Innenausstattung, Haushalt	5,5 %
Bekleidung und Schuhe	4,1 %
Gesundheit	4,0 %
Waren und Dienstleistungen	3,8 %
Post/Telekommunikation	2,5 %
Bildung	0,8 %

Im ganzen Jahr für Baby- und Kleinkinderartikel 2,6 Mrd. Für Heimtierbedarf und Pflege 5 Mrd. Euro.

Ernährung:

Deutschland, Wiege der Bratwurst und des Schweinebratens, ein besonders verbreitetes Klischee. Dabei ist der Fleischverzehr in den vergangenen zehn Jahren zurückgegangen. Aber nicht so stark, wie die Deutschen denken. Durchschnittlich essen sie immer noch 71 Prozent mehr Fleisch, als sie selbst annehmen.

Fleischverzehr pro Person pro Jahr

Jahr 2000 = 61,5 kg 2010 = 62,4 kg
2020 = 57,3 kg

Fleisch- und Wurstwaren pro Tag

Jahr 2020 Selbsteinschätzung = 92 g
tatsächlich = 157 g

Backwaren pro Person pro Jahr = 80 kg



VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH



**Wir befreien Sie von
unerwünschten und lästigen
Insekten und Schädlingen in
Garten, Haus, Keller oder
Wohnung**



Sie benötigen mehr Informationen,
brauchen schnelle und kompetente Hilfe,
oder möchten effektiv vorbeugen ?

Dann rufen Sie uns an.

Tel. 040-88 30 67 60

Ellerholzdamm 38 | 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 883 067 60 | Fax +49 (0)40 883 067 623 |

info@vsh24gmbh.de

www.vsh24gmbh.de



**Schädlingsbekämpfung • Begasung • Taubenabwehr • Desinfektion •
Holzschutz • Produkte • Privathaushalte • Gastronomie • Hotels • Industrie**

Wohnen:

Ein Eigenheim mit Garten ist für Deutsche immer noch ein Traum. Aber auch ohne Garten haben die Deutschen immer mehr Platz in ihren Wohnungen. Allerdings leben nur 47 % in den eigenen vier Wänden – der niedrigste Wert in allen EU-Ländern. In Deutschland gibt es 17 Millionen Gärten

Entwicklung der Wohnfläche je Einwohner
1990 = 34,8 qm 2019 = 47 qm

Bildung:

Die Pisa-Studie im Jahr 2000 zeigte: Deutschland ist in Sachen Chancengleichheit eine Niete. In kaum einem anderen Land hing die Testleistung der Kinder so stark vom sozialen Hintergrund ab. Neuere Studien stellen Deutschland ein besseres Zeugnis aus. Doch noch immer studieren hauptsächlich Kinder von Akademikern.

Von 100 Grundschulern studieren:

von Akademiker-Eltern	74	von Nichtakademiker	21
Bachelorabsolventen	63	Bachelorabsolventen	15
Masterabsolventen	45	Masterabsolventen	8
Promotionsabsolventen	10	Promotionsabsolventen	1

Familie:

Fast alle Mütter beziehen Elterngeld, bei den Vätern sind es nur 40 Prozent. Auch die Dauer der Elternzeit unterscheidet sich deutlich.

Mütter = 11,6 Monate Väter = 2,9 Monate

Passt das logisch zusammen?

Lassen Sie Ihre Kinder oder Enkel dieses Gedicht lernen und aufsagen. Es hilft dabei, ihnen bewusst zu machen was sachlich keinesfalls zusammenpasst.

*Dunkel war's, der Mond schien helle,
schneebedeckt die grüne Flur
als ein Wagen blitzesschnelle,
langsam um die Ecke fuhr.*

*Drinnen saßen stehend Leute,
schweigend ins Gespräch vertieft,
als ein totgeschoss'ner Hase
auf der Sandbank Schlittschuh lief.*

*Und ein blondgelockter Jüngling
mit kohlrabenschwarzem Haar
saß auf einer grünen Kiste,
die rot angestrichen war.*

*Neben ihm 'ne alte Tante,
zählte kaum erst sechzehn Jahr,
in der Hand 'ne Butterstulle,
die mit Schmalz bestrichen war.*

Beitrittserklärung

Ich/Wir erkläre(n) meinen/unseren
Beitritt zum

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg, c/o SC Condor

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl

jüngstes Kind

Anschrift:

Straße

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail:

Jahresbeiträge: Einzelperson: 20,00 €

Ehepaare (mit Kindern bis 13 Jahre): 30,00 €

Aufnahmegebühr pro Person: 5,00 €

Ich bin damit einverstanden, dass meine zum Zwecke der Bearbeitung meiner Mitgliedschaft erhobenen personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom BVO verarbeitet werden

Hamburg, den Unterschrift(en)

SEPA-Lastschriftmandat:

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03BVO0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend)

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Beitrittserklärung

Ich/Wir erkläre(n) meinen/unseren
Beitritt zum

SOZIALWERK MILCHKANNE
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg, c/o SC Condor

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl

jüngstes Kind

Anschrift:

Straße

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail:

Der Jahresmitgliedsbetrag beträgt 10,00 € pro Person.
Es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich
tätig werden zu lassen.

Mein/Unser Jahresbetrag: €

Ich bin damit einverstanden, dass meine zum Zwecke der Bearbeitung
meiner Mitgliedschaft erhobenen personenbezogenen Daten unter
Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des
Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom BVO verarbeitet werden

Hamburg, den
Unterschrift(en)

SEPA-Lastschriftmandat:

SOZIALWERK MILCHKANNE im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03SWM0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) das Sozialwerk Milchkanne den Jahres-
Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an,
die vom Sozialwerk Milchkanne auf mein/unser Konto gezogenen
Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit
dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten
Bedingungen.

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers:

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Aktive Unterstützung von den Sozialwerken zweier Bürgervereine

inhaltlich aus dem Wochenblatt vom 26.06.2021
Michael Hertel

Hilfen aus dem Stadtteil nach Wohnungsbrand



Brigitte Friedrich und Harald Gedike vertreten die
Sozialwerke der beiden Bürgervereine Farmsen-Berne
und des Bürgervereins Oldenfelde – „Sozialwerk
Milchkanne“.

Das Schicksal meinte es zuletzt nicht gut mit der
Oldenfelderin Nicole S. und ihrem zehnjährigen Sohn.
Bei einem Brand in dem Saga-Mietshaus an der Straße
Busbrookhöhe Mitte April wurde auch die Wohnung der
35-Jährigen in Mitleidenschaft gezogen. Einrichtungs-
gegenstände, aber auch Spielsachen wurden durch den
Brand zerstört, zudem war die Wohnung zunächst unbe-
wohnbare. Zu allem Unglück hatte Nicole S. keine
Hausratsversicherung, und ein Krankenhausaufenthalt
hinderte sie daran, sich um die vielen Dinge zu kümmern,
die nach solchen Ereignissen anfallen.

Doch die junge Mutter war nicht ganz allein: Ihr ehemali-
ger Lebensgefährte kümmerte sich um den Sohn. Und
über die Schule erfuhren Harald Gedike (Sozialwerk
Milchkanne) und Brigitte Friedrich (Farmsen-Berne) von
dem Schicksalsschlag. Friedrich: „Es wurde gleich eine
Sammlung unter den Mitgliedern aufgelegt.“ „Wir werden
gemeinsam einen vierstelligen Betrag zur Verfügung stel-
len können“, erklärt Gedike stolz. Und da Geld allein
bekanntlich nicht glücklich macht, halfen die Sozialwerker
auch bei der Wohnungsfrage. „Das Wichtigste ist doch,
dass Mutter und Kind nach dem Krankenhausaufenthalt
direkt einziehen können. Wir hoffen, dass die Saga die
Mieterin nach besten Kräften unterstützt“, erklärte Brigitte
Friedrich. Dem Wochenblatt teilte die Saga auf Anfrage
mit: „Die durch Löschwasser beschädigte Wohnung hat
die Saga wiederhergestellt. Die Mieterin hatte jedoch den
Wunsch, in eine andere größere Wohnung der Saga
umzuziehen. Diesem Wunsch konnten wir entsprechen
und ihr eine neue Wohnung anbieten. Dem vorausgegan-
gen war ein Besichtigungstermin. Die Wohnung wurde
hergerichtet und entsprechend der vorangegangenen
Abstimmung mit der Mieterin vermietet. Die Situation, in
der sich die Mieterin befindet, werden wir zum Anlass neh-
men, um aktiv den Kontakt aufzunehmen und gemeinsam
abzustimmen, in welcher Weise wir ihr in ihrer besonderen
Lage helfen können.“ Scheint so, als seien alle Beteiligten
auf gutem Wege. Soweit das Wochenblatt.

Brötchen oder Semmel ?

GH aus einer Veröffentlichung

Den Namen der runden Frühstücksbackware sollte man kennen, wenn man sie nicht in seinem heimatlichen Umfeld kauft, sondern weiter entfernt im Urlaub oder auf Geschäftsreisen. Verzichten möchte man auf die meistens gut-schmeckende Feinbackware, bestrichen mit leckerer Konfitüre, ja eigentlich nicht.

Am verbreitetsten ist in Deutschland der Name Brötchen in der Region nördlich des Mains und in NRW.

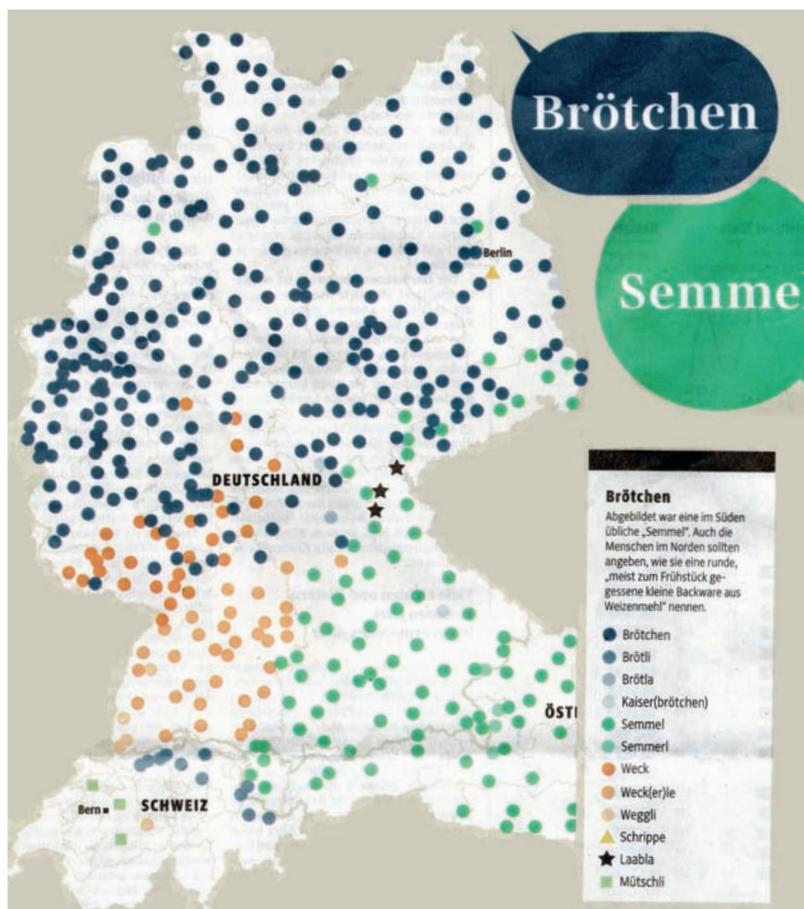
Mit kleinen Ausnahmen im Münsterland, um Berlin herum und in Sachsen, wo aber auch die Semmel ein gebräuchlicher Name ist.

Im Süden der Hauptstadt wird auch der Name Schrippe gelegentlich benutzt.

Im Norden von Rheinland-Pfalz nennt man das Gebäck Wecke und im Süden des Bundeslandes meistens Weck(er)le.

In Bayern wird zum Frühstück eine Semmel gegessen, gleiches gilt für Österreich.

Im Norden der Schweiz isst man zum Frühstück ein Brötli und im Berner Land ein Mütschli.



Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



INH. CHRISTINA GLOYER

Greifenberger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



Grönlander Damm 1
22145 Hamburg
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 41 152
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wandernde Felsbrocken

GH aus dem Internet

Eine komische Überschrift werden Sie denken, wenn Sie sie lesen. Das habe auch ich gedacht, als ich sie vor Monaten in der Zeitung über einem Artikel sah und ich habe mir gedacht, das könnte auch Leserinnen und Leser des Oldenfelder Blattes interessieren.

Auf einem ausgetrockneten See im Nordwesten des Death-Valley-Nationalparks in den USA wandern sporadisch bis zu 350 kg schwere Felsbrocken über die fast flache Ebene und hinterlassen dabei Spuren auf der Geländeoberfläche. Die Bewegungen, die erst 2014 von Menschen entdeckt und beobachtet werden konnten, finden meist im Winter statt.

Am häufigsten sind Bewegungen mit einer Tendenz von



wandernde Felsbrocken

Süden nach Norden und Nordwesten erkennbar; teilweise schnurgerade, aber auch vielfach gewunden, wie wenn sie von einer Schlange vorgezeichnet wurden. Nach einigen Jahren verschwinden die Rillen durch Erosion wieder, was die Verfolgung der Steine und ihrer hinterlassenen Spuren über längere Zeiträume erschwert.

Zur Ursache gab und gibt es verschiedene Theorien. Ende August 2014 wurde bekanntgegeben, dass das Geheimnis um die wandernden Felsen von Forschern und Geologen geklärt wurde. Der Ort des Geschehens, „Racetrack Playa“ genannt, ist eine auf etwa 1.120 m über dem Meer gelegene Ebene von rund 5 km mal 2 km Größe in einem abgelegenen Teil des Nationalparks Death-Valley, die eigentlich nicht betreten oder gar befahren werden darf. Sie ist als „Wilderness Area“ ausgewiesen und darf nur mit Sondererlaubnis im Geländewagen mit Vierradantrieb befahren werden.

Die Ebene entstand aus einem heute ausgetrockneten See. Die Oberfläche besteht zu einem hohen Anteil aus Lehm, der beim Austrocknen im Sommer in regelmäßig erscheinende kleine Blöcke aufbricht. Niederschläge gibt

es in dem Wüsten-Nationalpark nur im Winter, der Lehmboden nimmt den Regen schnell auf und entwickelt eine glatte Oberfläche mit reduzierter Reibung. Da das Gebiet unter Naturschutz steht und als unberührte Wildnis ausgewiesen ist, sind dauerhafte Installationen wie fest montierte Kameras nicht zulässig. Außerdem ist das Befahren und Begehen des sehr glatten Bodens untersagt, da jeder Fußabdruck im dann weichen Grund die Oberfläche dauerhaft verändert. Bei neueren Untersuchungen wurden sämtliche „wandernden Felsen“ mit GPS-Unterstützung kartiert und ihre Position regelmäßig überwacht. Dabei stellte sich heraus, dass weder die Größe bzw. das Gewicht noch die Form der einzelnen Felsen einen nachvollziehbaren Einfluss auf Geschwindigkeit oder Geradlinigkeit der Wanderung haben. Vielmehr scheint die Wanderung stark von der Position des jeweiligen Felsens abhängig zu sein. Die schlängelnden Furchen im Lehmboden werden mit großer Wahrscheinlichkeit von den wechselnden Winden, die dort im Winter herrschen, bestimmt. Die am stärksten verwundenen Spuren befinden sich in einem Bereich, in dem zwei Luftströmungen aufeinandertreffen und Wirbel bilden. Eine weitere These besagt, dass sich im Winter bei nächtlichen Temperaturen Eis bildet, welches die Felsen wie auf Eisschollen fortbewegen lässt. Dies würde auch erklären, warum die größeren Felsen weiter wandern als kleine, da sie – einmal in Fahrt – langsamer bremsen.



Racetrack Playa (Rennbahn-Ebene)

Aktuelle Forschungen lassen vermuten, dass im Boden vorhandene Bakterien in Regenzeiten auf der Oberfläche einen Schmierfilm erzeugen, der die Reibung zwischen Stein und Boden stark vermindert.

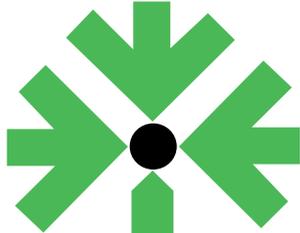
Forscher räumen ein, dass das Fortbewegen der Steine durch das Zusammenwirken der genannten Mechanismen von Wind, Eis, Regen, tonigem Boden und Algen zu erklären ist.

Als ein Wunder erscheint es allemal.

Lust auf neuen Style?



Mehr Mode geht nicht!


einkaufs | treffpunkt
farmsen *... mehr als Einkaufen!*

www.ekt-farmsen.de

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!



„Frischer Wind für staubige Angelegenheiten“



Steffi Offner

040-48500912
0176-31560377
steffi.offner@gothaer.de

Versicherung - Finanzen - Risikomanagement



**MITARBEITER
GESUCHT!**



Folgende Tätigkeitsfelder decken wir ab:

- Elektroinstallationen und Kundendienst
- Datennetze
- Video-Überwachungen
- Antennen- und Satellitenanlagen
- Signal / Schwestern-Rufanlagen
- Audio- und Video-Sprechanlagen
- KNX-Gebäudetechnik
- Alarmanlagen
- IP-Telefonie
- Brandmeldeanlagen
- PV-Anlagen

**Unsere beste Werbung sind unsere Kunden, die sich auf konstante Qualität verlassen können.
Nehmen Sie sich die Chance, uns zu fordern!**

So erreichen Sie uns:

Schöning Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH

Hamburger Straße 32 · 22941 Bargteheide

Telefon: +49 4102 821355 und +49 4532 9793960

Telefax: +49 4102 821354 und +49 4532 9793962

E-Mail: [info\(at\)elektro-schoening.de](mailto:info@elektro-schoening.de)